

HAN
NOV
ER 



HIROSHIMA

Das Kirschblütenfest zum Hören

Ein Audio-Walk durch den Hiroshima-Gedenkhain

HIROSHIMA – Das Kirschblütenfest zum Hören

Die Städtepartnerschaft zwischen Hiroshima und Hannover besteht seit 1983. Als Zeichen der Verbundenheit mit unserer japanischen Partnerstadt feiern wir in Hannover seit über 20 Jahren das Kirschblütenfest im Hiroshima Hain auf der Bult.

110 Kirschbäume wurden im Hiroshima Hain zum Gedenken an die 110.000 Einwohner*innen Hiroshimas gepflanzt, die beim Atombombenabwurf am 6. August 1945 ums Leben kamen. Jeder Kirschbaum steht symbolisch für 1.000 Menschen, die bei der Explosion unmittelbar starben.

Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Sie markiert den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Seit Jahrhunderten werden in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der in Blüte stehenden Bäume zu feiern. Dazu treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum „Hanami“ (Blüten betrachten).

In Hannover lädt das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover jedes Jahr im April gemeinsam mit dem Hiroshima-Bündnis, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V., dem Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. und vielen weiteren Partner*innen dazu ein, unter den Kirschbäumen im Hiroshima-Hain zu picknicken und japanische Kultur zu erleben.

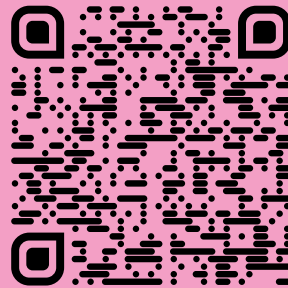


Ein Audio-Walk durch den Hiroshima-Gedenkhain auf der Alten Bult

Das Kirschblütenfest zum Hören lädt Sie in diesem Jahr zu einem Audio-Walk durch den Hiroshima-Gedenkhain ein. An zehn Hörstationen begegnen Sie dabei den Menschen, die das Kirschblütenfest in Hannover seit vielen Jahren ehrenamtlich und mit großem Engagement organisieren. Außerdem erfahren Sie Hintergründe über die Städtepartnerschaft Hannover-Hiroshima und die gemeinsame Arbeit für atomare Abrüstung im Städte-Netzwerk der Mayors for Peace.

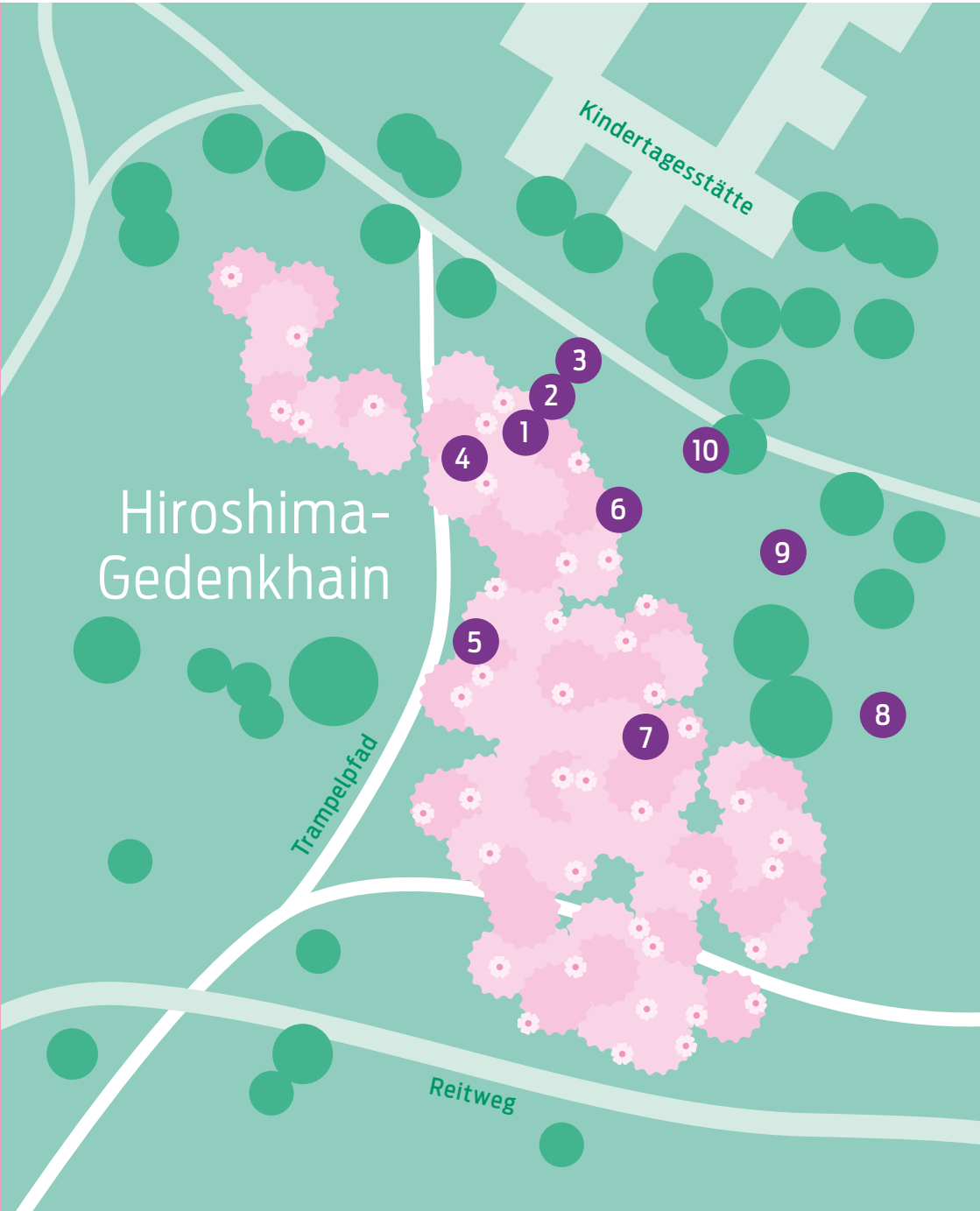
So geht es:

Unter www.tonspur-stadtlandschaft.de/das-kirschbluetenfest-zum-hoeren/ können Sie die Audiodateien und den Übersichtsplan herunterladen und auf mp3-Player oder Handy überspielen. Oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den QR-Code auf dem Flyer und gelangen so zu den Audiodateien und dem Übersichtsplan.



Abrufbar ab Sonntag, 18. April 2021

Übersichtsplan



Die Stationen des Audio-Walks

Station 1

an der Granitplatte mit der Abbildung der Göttin Kannon

Begrüßung und Einführung

von Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Station 2

an der Hände-Installation von

Klaus-Dieter Kappenberg

Augenzeugenbericht des Atombombenüberlebenden Tetsushi Yonezawa

Einführung von Riho Taguchi, Bericht gelesen von ihrem Sohn Philipp Akira

Station 3

an der Balken-Installation von

Klaus-Dieter Kappenberg

Die Installationen von Klaus-Dieter Kappenberg im Hiroshima-Gedenkhain

von Barbara Gschwendtner und Günter Mundil vom Hiroshima-Bündnis Hannover

Station 4

im Hain, dort wo beim Kirschblütenfest der Stand des Hiroshima Bündnisses Hannover steht

Das Hiroshima-Bündnis Hannover, der Hiroshima-Gedenkhain und das Kirschblütenfest

von Ekkehard Meese, stellv. Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Südstadt-Bult und Heidemarie Dann vom Hiroshima-Bündnis Hannover

Station 5

im Hain, dort wo beim Kirschblütenfest der Stand der DJG steht

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V., die Städtepartnerschaft mit Hiroshima und das Kirschblütenfest

von Dr. Susanne Schieble, Vorstandsvorsitzende

Station 6

im Hain, dort wo beim Kirschblütenfest der Stand des Freundschaftskreises steht
Der Deutsch-Japanische Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. und das Kirschblütenfest

von Georg-Günther Thürnau, Vorstandsvors.

Station 7

im Hain, dort wo beim Kirschblütenfest die Teezeremonie stattfindet

Die Teezeremonie und das Kirschblütenfest in Japan

von Hiroyo Nakamoto, Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima

Station 8

links neben dem Hain auf der Wiese, hinterer Teil

Traditionelle Kampfkünste und ihre Bedeutung für Körper und Geist

von Helmut Fuchs, Judo Club Sakura und Prof. Dr. Franz Renz, Aikido Lehrer

Station 9

links neben dem Hain auf der Wiese, vorderer Teil

Der Kinderchor der Südstadtschule singt das Kirschblütenlied Sakura

von Kirsi Zimmermann, Chorleiterin und Christian Reichenstorfer, Schulleiter

Station 10

am Weg

Grußwort aus Hiroshima: Die Städtepartnerschaft Hannover-Hiroshima

von Kazumi Matsui, Bürgermeister der Stadt Hiroshima, Übersetzung gelesen von Katrin Decker

Abschluss: World Choir for Peace

„DREAM 1“ von Max Richter, Ltg. Nicol Matt

Sakura, Sakura
(populäres jap. Volkslied)

sakura sakura
noyama mo sato mo
mi-watsu kagiri
kasumi ka kumo ka
asahi ni niou
sakura sakura
hana zakari
sakura sakura
yayoi no sora wa
mi-watsu kagiri
kasumi ka kumo ka
nioi zo izuru
izaya izaya
mini yukan

Kirschblüte, Kirschblüte
(Deutsche Übersetzung)

Sakura, Sakura,
In den Feldern und Hügeln
und den Dörfern
So weit das Auge reicht
Wie Nebel, wie Wolken
Duftend und glänzend
in der aufgehenden Sonne.
Sakura, Sakura,
Die Blütezeit
Sakura, Sakura,
Der Frühlingshimmel
So weit das Auge reicht
Wie Nebel, wie Wolken
Der Duft und die Farben
Gehen wir, gehen wir
Uns am Anblick erfreuen

Der Hiroshima-Gedenkhain

liegt hinter dem Kinderkrankenhaus auf der Bult
und ist wie folgt zu erreichen:

Linie 6 · Haltestelle Bult/Kinderkrankenhaus auf der Bult

Bus Linie 800 · Haltestelle Menschingstraße/Kinderkrankenhaus auf der Bult

Bus Linie 128 · Haltestelle Menschingstraße/Kinderkrankenhaus auf der Bult

Bus Linie 134 · Haltestelle Menschingstraße/Kinderkrankenhaus auf der Bult



Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover

Kontakt

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover
Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Barbara Kolbe
Telefon: 0511-168-41167, 0511-168-31027,
E-Mail: Janika.Millan@Hannover-Stadt.de,
Barbara.Kolbe@Hannover-Stadt.de

Gestaltung: James Poelmann
Stand: März 2021

Das Kirschblütenfest zum Hören ist ein Projekt

des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover,
des Deutsch-Japanischen Freundschaftskreises
Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.,
der Deutsch-Japanischen Gesellschaft
Hannover Chado-Kai e. V.,
des Hiroshima-Bündnisses Hannover,
des Judo-Clubs Sakura,
der Südstadtschule,
der Kunstschule Galerie Spielraum,
sowie von Hiroyo Nakamoto, Kulturbotschafterin
der Stadt Hiroshima

Produktion: Tonspur Stadtlandschaft, Stefanie Krebs,
Anna Wegricht

Musik: Mikayo Watanabe (Biwa), World Choir for Peace